

Ressort: Politik

Schwesig fordert Gleichstellung homosexueller Paare

Berlin, 09.01.2014, 14:07 Uhr

GDN - Nach dem Coming-out des früheren Fußball-Nationalspielers Thomas Hitzlsperger hat Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) ihre Forderung nach Gleichstellung homosexueller Paare in Deutschland bekräftigt. "Ich stehe für eine Öffnung der Gesellschaft, insbesondere was die volle Gleichstellung von eingetragenen Lebenspartnerschaften angeht", sagte Schwesig "Handelsblatt-Online".

"Ich werde weiter dafür werben und mich einsetzen, dass solche Paare nicht benachteiligt werden." Zugleich lobte die Ministerin Hitzlspergers Schritt. Es sei "gut, und ein starkes Signal", dass er sich geoutet habe. "Das macht deutlich: Homosexualität gehört zur Normalität in Deutschland." Der Sprecher des konservativen Seeheimer Kreises in der SPD, Johannes Kahrs, forderte die Bundesregierung auf, ihrer positiven Reaktion auf das Hitzlsperger-Coming-out Taten folgen zu lassen. Es freue ihn sehr, dass es die Kanzlerin Angela Merkel (CDU) über ihren Regierungssprecher Steffen Seibert begrüßt hat, dass Hitzlsperger seine Homosexualität öffentlich macht. "Daher würde ich mich freuen, wenn jetzt die Öffnung der Ehe auch von der Bundesregierung begrüßt und umgesetzt werden würde", sagte Kahrs "Handelsblatt-Online". "Dann gibt es Gleichstellung, dann wird nicht mehr diskriminiert." Ähnlich äußerte sich der innenpolitische Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion, Volker Beck. "Wer das Coming Out von Hitzlsperger wie die Bundesregierung zu Recht lobt, sollte Vorurteilen in der eigenen Politik abschwören", sagte Beck "Handelsblatt-Online". "Also Frau Merkel: Gewähren Sie Lesben und Schwulen endlich Eheschließungsfreiheit. Denn alles andere als Gleichberechtigung ist Diskriminierung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28101/schwesig-fordert-gleichstellung-homosexueller-paare.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619